

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 183 (1904)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeiner Anzeiger.

Heilung

bewirkt das berühmte, im Gebrauch bestens bewährte

Schrader'sche Indianpflaster

(gesetzlich geschützt Nr. 17420).

Nr. 1 bei **hössartigen Knochen- u. Fußgeschwüren, krebsartigen Leiden** &c.

Nr. 2 bei **Rheuma, Gicht, Hautausschlag, nassen und trockenen Flechten.**

Nr. 3 bei **offenen Füßen und nassenden Wunden aller Art; auch seit Jahren bewährt gegen Salzfluß.**

Erleichterung

wird zahnenden Kindern durch

Schrader's

Zahnhalbsbänder sofort verschafft, und seine Mutter sollte deren Anwendung versäumen.

(Gesetzlich geschützt Nr. 43255.)

Findet man im **Gesicht** oder am **Körper** unliebsam hervor-sprossende **Haare**, so entfernt man solche sicher und ohne Gefahr mit meinem bestbewährten **Enthaarungsmittel**, welches zugleich hautreinigend wirkt.

Jeder Husten, sowie Katarrhalische Beschwerden verschwinden dauernd bei Erwachsenen und Kindern durch Gebrauch meines **Spizwegerich-sastes**.

Gustav Schoder

(H3826J) (Jul. Schrader's Nachf.)

Feuerbach b. Stuttgart.

Generaldepot für die Schweiz:

Apotheker Hartmann, Steckborn

In 2 bis 8 Tagen

verschwinden dicke Hälse und

Kröpfe. Eine Flasche meines

Kropfwassers zu Fr. 2.— genügt.

Eben so rasch hebt mein Gehöröl

Ohrensausen u. Schwerhörigkeit-

keit. 1 Flasche Fr. 2.—

F. Fischer, Arzt

Grub, Appenzell A. Rh.

Patent Fr. 3.75.

Facon Fr. 2.50.

Facon Fr. 1.25.

Facon

bewirkt das berühmte, im Gebrauch bestens bewährte



Bei Husten, Lungenkatarrh

Heiserkeit, Engbrüstigkeit, Influenza und den ersten Stadien der Lungenschwindsucht sind Dr. J. J. Söhls Pectorinen (Tabletten) laut zahlreichen Anerkennungsbriefen unter den Hausmitteln geradezu unübertroffen. Auch von Kindern sehr gerne genommen. In Sachseln zu 80 Rp und Fr. 1.20 durch sämtliche Apotheken. Im Weiteren durch folgende Handlungen: Bühl: Fisch-Hoffstetter. Gais: Heierle-Stamm, Drog. Heitkofel: J. U. Baumann und Gründling-Graf. Schönengrund: Johs. Luk. Stein: Voelzj. Krone. Speicher: Schmid, Conditor. Geisen: Geschwister Bruderer. Arnäsch: J. Neff. Bahnhof. Wald: Buffz. Sonne. Waldstatt: Drogerie Süß. Walzenhausen: Küngler. Weilenmann. St. Gallen: Drogerie Viedermann, Graf, Kern, Klapp. Au: B. Thurnherr. Altstädten: Drogerie Ehret und Wittwe Thüringerz. Raben. Bernex: Ad. Büchi. Biuds: Jean Zogg. Degersheim: Baumannz. Post. Flawil: Humberg. Tannenbaum. Grabs: Konsumverein. Nehlau: Konsumverein. Niederwil: Staub-Müller. Oberuzwil: G. Hirsbrunner. Rheineck: Luk-Wethly. Unterwasser: Ammann-Schlumpf.

Zeugnisse (Briefauszüge).

„Einige Familien, welche Ihre Pectorinen gebraucht haben und mit dem Erfolge derselben sehr zufrieden sind, ersuchen mich, dieselben auch kommen zu lassen, damit sie sie in meinem Geschäft beziehen können. Ich erüchte Sie daher ic. Mannheim, Hofapotheke.“

„Mit herzlichem Danke kann ich Ihnen die Mittheilung machen, daß mich Ihre Pectorinen von peinlichen Husten- und Brustbeschwerden, die mich Nächte lang vor Bangigkeit und Atemnot nicht mehr ablegen ließen, Gott sei Dank, vollständig heil gestellt haben.“

Zürich, J. Söhli.“

Obstbäume Rosen Zwergobstbäume

sowie sämtliche Baumschulartikel

empfiehlt billigst und in grosser Auswahl

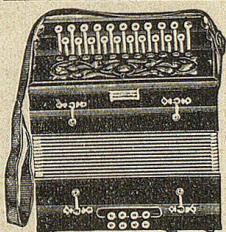
Die Baumschule von Henry Kern

in HORN bei Rorschach.

Gratis versende meinen Hauptkatalog nebst Anleitung z. Obstkultur.

Die Frau als Arzt in der Familie.

Ein unentbehrlicher und der treueste Ratgeber für jede Frau und Mutter. Das Werk ist, da es die ganze moderne Heilkunde umfaßt, für jede Familie und besonders für Dienerinnen, welche alleinliegende Gehöfte oder Gegenden bewohnen, wo ein Arzt nicht gleich zur Stelle sein kann, von unschätzbarem Werthe. In seiner Vollkommenheit ist das Werk einzig und unerreicht. „Die Frau als Arzt in der Familie“ enthält über 1000 Seiten Text (großes Druckformat) auf feinstem Kunstdruck-Papier, viele anatomische und andere von Künstlerhand nach der Natur angefertigte feinste Kunstdruck-Bilder und kostet gebunden in künstlerisch schönem Original-Brachtband nur 20 Franken franco. (Das Werk wird auch gegen vier Monatsraten à 5 Franken geliefert.) Ausführlichen Prospekt gratis. Ferner empfiehlt: Die Physiologie der Liebe Fr. 3.75; Die Hygiene des Ehelebens Fr. 3.75; Physiologie und Hygiene des Ehelebens Fr. 3.75; letztere drei zusammen bezogen für 10 Franken franco. Das Buch über die Ehe von Dr. Ketau (39 Abbildungen) 2 Fr.; Schmerzlose Entbindung Fr. 2.50. Prospekte über populär-medizinische und interessante Bücher gratis. R. Oschmann, Buchhandlung, Kreuzlingen 556.



Meinel & Herold

Harmonika-Fabrik

Klingenthal (Sachsen), Nr. 522

versenden unter Garantie direkt an die Spieler per Nachnahme ihre vorzüglichsten Harmonikas.

• • Nur Fr. 5.55 • •

kostet eine solide Konzert-Zug-Harmon. mit 10 Tasten, 50 Stimmen 2(hörig). Pa. Stahlfed., off. Claviat. 3-teil. (11-falt.) weitausziehb. Balg m. Metallschutz., vern. Metallbaßklapp., Größe ca. 33 cm., dieß. Harmon., 3 echte Register, 3 hörig, Fr. 7.50. Selbststerienschale und Holzklappe 70 Stimmen, prächtiger Orgelton, kostet ums hierzu. 2.3.4.6.8(hörig), 2 und 3 reih., sowie sog. Wiener Harmonikas in über 120 Nrn. staunend billig und doch gut. Neuer Katalog (100 Seiten stark mit 200 Abbild.) umsonst Meisterwerke, Violinen, Mundhar., Bandonions, Zithern billig. Garantie: Zurücknahme und Geld retour. Kein Risiko. Über 5000 Dankschreiben.

Postkarten nach Deutschland kosten 10, Briefe 25 Rp.

Ed. Schläpfer & Cie

Zürich - Wollishofen

empfehlen sich für

Ausführung von elektr. Lichtinstallationen, Kraftübertragungen, Accumulatoren-Anlagen,

Freileitungen als Spezialität;

sowie für Fabrikation von elektrischen Apparaten und Beleuchtungskörpern jeder Art.

Elektrische Heizapparate. — Galvanoplastik.

Kostenberechnungen zu Diensten.

**Ein guter Rath
für jeden, der Geld sparen will!**
Wegen Anschaffung eines guten und billigen
Instruments wenden Sie sich an die Fabrik von

Gebr. Foetisch

in Lausanne (Schweiz).

Bestens ommirirt Haus, i. Jahr 1804 gegründet.

Zahlreiche Referenzen. — Spezialität:

Schweizer, Wiener und Italienische

Accordeons (H4854 J)

Mundharmonikas

Blech- u. Holz- Blasinstrumente

Mandolinen

und Gitarren

Ocarinas etc.

Täglicher Verkauf:

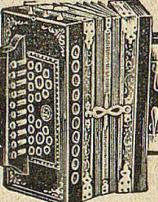
50 Instrumente.

Nur prima Qualität.

Preiscurant gratis

und franco.

Preise konkurrenzlos.



Das St. Gallische Erbgesetz
ist zu Fr. 2.50 beim Kalenderverleger in
Trogen und in allen Buchhandlungen zu haben.

Für Pferde- u. Viehbesitzer. Strengelpulver.

Vorzügliches, erprobtes Mittel gegen Husten
und Strengelfucht der Pferde. In Paketen zu
90 Rv.

Pälberkuhtranck,

wochenlanges Säuberungsmittel für Kühe, welche
frisch gekalbt haben; es befördert den Fluss
und die Nachgeburt und steigert die Freiglück.
In Paketen zu 1 Fr., mit Zusa z (etwas stärker)
zu Fr. 1.20.

Obige Mittel sind aus den besten, wirtschaf-
tlichen Substanzen auf das Genaueste dargestellt
und echt zu haben mit Gebrauchsanweisung bei

Hans Jenny,
Apotheke zum Rothstein,
Rorschacherstr. 33, St. Gallen.

Versandt auch nach Auswärts schnellstens.

Der orientalische, venetianische, approbierte, allbekannte **Lungen-, Nieren-, Schleim- und Kräuter-Balsam**

von J. G. Prosch in Fläschchen à Fr. 2.50 mit Gebrauchsanweisung reinigt den Magen von scharfem, saurem Schleim und Gallenbrüchen, die verhockten Verschleimungen, die halb verdauta Kost, welche in Fäulnis übergeht und unangenehmen Geruch verursacht und lebhafte Farbe verlieren macht, den Lenden- und Nierenschleim treibt er aus dem Leibe und ist ein bewährtes Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth. Dieser Balsam, Morgens und Abends einen Theelöffel voll genommen, ist ein bewährtes Mittel gegen alle bösen Fieber, ein-, drei- und viertägige Fieber, gegen Katarrh, Brust-, Gallen-, Nerven-, Schleich-, Schleim- und Fleckenfieber, sowie gegen Halsbräune, Blutaginnen-Entzündungen, auch bei Kindern ein ausgezeichnetes Mittel gegen Keuchhusten und Croup.

Es gibt viele Leute beiderlei Geschlechts, die weder gesund noch krank sind; sie haben einen katarrhalischen Grünspanschleim im Leibe, der wie fauler Essig riecht; er zehrt das Fleisch und Fett und die Kräfte in den Beinen auf und die Lebensgeister schwinden allmählig. Diese scharfen Unreinigkeiten erzeugen die vielen rheumatischen Schmerzen und Fieber, daher dieser Balsam auch hier sehr empfehlenswerth ist.

Dieser Balsam ist innert 40 Jahren bis weit über die Schweizergrenze bekannt geworden und nur beim Unterzeichneten allein echt zu beziehen.

J. B. Grubenmann, Droguerie-Versandt

Nachfolger von Frz. Gruber-Tiroler

Appenzell I.-Rh.

Die Buchdruckerei in Trogen empfiehlt sich für Anfertigung
von Druckarbeiten jeder Art
in Schwarz- und Buntdruck; prompte und billige Bedienung zusichernd.

Wichtig für Magenleidende!

Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfweh
infolge schlechter Verdauung, **Magenschwäche, Verdauungs-**
störungen etc. beseitigen die erprobten

Brady'schen Mariazeller Magentropfen.

— Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben. —

Preis einer Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 1.—, Doppelflaschen Fr. 1.80 in Apotheken zu haben. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den Schweizer Centralversandt, Apoth. C. Pischl-Hartmann in Steckborn, von wo, gegen Vereinsendung von Fr. 3.— drei kleine Flaschen und von Fr. 3.60 zwei grosse Flaschen franko versendet werden. Vor Fälschungen wird gewarnt, die echten Mariazeller Magentropfen müssen „Schutzmarke“ und Unterschrift *C. Brady* aufweisen. (H3811J)



Helvetia-Kette Nr. 2351
in Nickel oder Weissmetall
Fr. 4. — gegen Nachnahme,
27 cm. lang, kann durch Ab-
nehmen des Federringes auch
als Chatelaine getragen werden.
Auch als **Temperenzkette**
vorrätig, mit blauem Kreuz
in weissem Feld.

Horlogerie, Bijouterie Orfèvrerie **Heinrich Vollmar**

Fabrikant der Blitzuhr.
Versandhaus I. Ranges.

Ecke Spitalgasse 2 **BERN** Waisenhaus-
platz 2

Grösstes Lager in Taschenuhren
in Gold, Silber, Stahl und Nickel, Regula-
teuren, Wecker und allen Sorten Wand-
uhren. Schönste Auswahl in Gold- und Silberwaaren, als:

Broschen, Ringe, Uhrketten, Alliances etc.

Spezialität in Alliances u. Regulateuren.

Jede Alliance wird gratis gravirt und garantirt für
18 Kt. Gold. — Jeder Regulateur erhält einen Garantie-
schein für 2 Jahre und wird gratis versandt.

Verlangen Sie meinen illustrirten Preiscourant über
Uhren, Bijouterie, Haushaltungsgegenstände, Werkzeuge
und praktische Festgeschenke, welcher jedermann gratis
und franko zugesandt wird.

(H 4387 J)
Maison de confiance.

Umtausch gestattet.

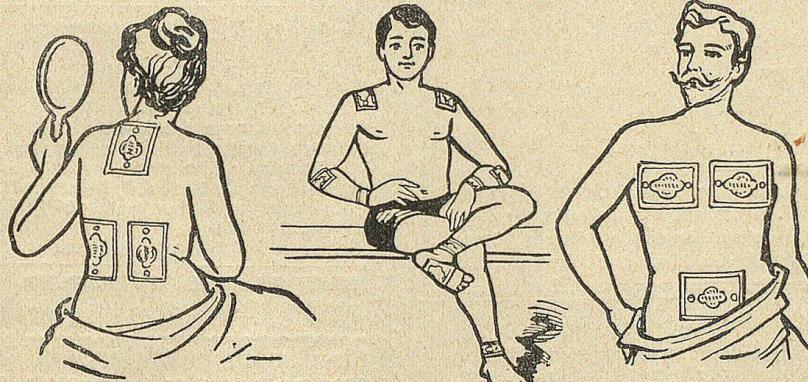


Obiges Cliché zeigt
die Hälfte der natür-
lichen Grösse.

Tellportemonnaie

Nr. 1025

mit künstlerisch ausge-
führter Metall-Relief-
Auflage. In braunem
Leder u. Nickelschloss.
Innen mit gelbem Leder
gefüttert. Drei Abtheil-
ungen und Billettasche.
Sehr empfehlenswerth
nur Fr. 4.50.



Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen!

Zu beziehen durch alle bessern Apotheken, sowie
Engros durch:

L. Bernoulli & Cie., Basel,
E. Nadolny, Basel,
Haaf & Cie., Bern,
F. Uhlmann-Eyraud, Genf,
Schubinger & Cie., Luzern,
A. G. Visino, Romanshorn,
Schweizerisches Medizinal- u. Sanitäts-
geschäft Fr. Hausmann, St. Gallen.
Heinrich Jucker, Zürich.

Seabury & Johnson's **Bensons Pflaster**

sind das wirksamste Mittel gegen
Rheumatismus, Hüftweh,
Lendenschmerz,
Rückenleiden,
Husten, Brustleiden,
Erkältungen aller Art.

Empfohlen von mehr als 5000 Aerzten.

Diese Pflaster werden in wenigen Stunden
sicher Leiden beseitigen, bei welchen andere
poröse Pilaster, Linimente oder sonstige hülfs-
mittel Tage und Wochen lang fortgesetzte An-
wendung erfordern, um dem Leidenden nur
Linderung zu schaffen.

(H 4265 J)

Bestandtheile: Olibanum 80, Pitsch Burgundi 10,
Wachs 1½, India Rubber 15, Extract Witch Hazel 1½,
Active Princip. of Capsic 20, Scopol carniol 5.

Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt

Folgende seit 20 Jahren bewährte Haus- und Heilmittel sind sechsfach gesetzlich geschützt:

Alpen-Brust-Essenz

Bester Kräutersaft nach Dr. Neffler.

Unübertrifftbares Mittel bei jeder Art Husten, Katarh, Brust- und Lungenleiden, Verschleimungen der Brust- und Atemorgane, Krampf-husten der Kinder, Enzephalitis, bei beginnender Lungenschwindsucht u. s. w. Dieser Alpen-Shrub wirkt ungemein ablösend, beruhigend und stärkend.

Nerven- und Rheumatismusgeist.

Dieser Gliedergeist ist das vorzüglichste Mittel bei allen Leiden, welche in Rückenmark, Muskeln und Nerven schwäche ihren Grund haben, ferner bei Gicht, Kopf-, Zahns- und Gesichtsschmerz.

Alpenrosen-Brustthee.

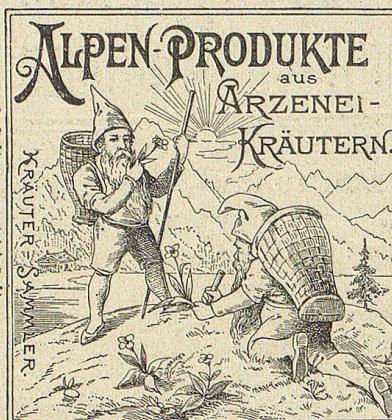
Lungenmittel erster Klasse.

Alpen-Kräuter-Thee.

Blutreinigendes und magenstärkendes Mittel.

Allein ächt direkt durch: **A. Eichmann, Droguerie Alpina, Teufen bei St. Gallen.**

(Altes zuverlässiges Medicinal-Versandt-Geschäft.)



Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft La Genevoise

Versicherungen zu den günstigsten Bedingungen auf den **Lebens- und Todesfall — gemischte und auf bestimmten Termin.** — **Kombinierte Versicherungen, sowie Aussteuer-Versicherungen zur Dotirung der Kinder.**

Liberale Bedingungen. Unentgeltliche Policien.

Altersrenten

zu den vortheilhaftesten Ansätzen.

(H 4250 J)

Man verlange Prospekte, sowie jede Auskunft bei Herrn Oscar Broger, General-Agent, Appenzell, bei Herrn W. Tanner, zur Helvetia, General-Agent, Herisau, bei Herrn H. Bürgi, Inspektor für die Ostschweiz, 32 Rorschacherstr., St. Gallen, od. b. dem Gesellschaftssitz, 10 rue de Holland, Genf.

Magenleiden.

An diesem leiden so viele Menschen, aber die meisten glauben, wenn man nicht Magenkampf oder andere starke Schmerzen auf dem Magen verfüre, so habe man kein Magenleiden.

Berdauungsstörung oder chronischen Magenkatarh bezeichnet man gewöhnlich als Magenleiden und die meisten Menschen sind heutzutage hiermit behaftet. Die vorherrschenden Beschwerden äußern sich verschiedenartig: Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen schwer auf dem Magen, bekommen Kopfweh über den Augen, Schwindel, manche glauben, sie könnten einen Schlag bekommen, sind verdrüßig, sehr schnell müde und aufgereggt, so daß sie Herzklöpfen bekommen. In der Regel ist wenig Appetit vorhanden, manchmal glaubt man, es sei ein solcher vorhanden, hat man aber nur wenig genossen, so bringt man nichts mehr hinunter. Auch gibt es solche, welche alle zwei Stunden Hunger haben und doch nehmen ihre Kräfte ab. Auch kommt öfters Erbrechen vor.

Gewöhnlich ist harter Stuhlgang, auch Abweichen vorhanden, saures Aufstoßen oder Magenbrennen, manchmal Rücken- und Unterleibsbeschwerden und gewöhnlich kalte Füße. Viele glauben irrtümlich, sie seien lungenleidend, indem ihnen das vorhandene Magengas das Atmen erschwert. Alle Leidenden haben schlechte Gesichtsfarbe.

Durch diese Verdauungsstörungen werden die genossenen Speisen unverdaut fortbefördert, gehen nicht in das Blut über, hierdurch entsteht Blutarmut und Bleichsucht und die vielen Schläge, welche den Tod herbeiführen oder sonst ein frühes Ableben.

Wer mir besagte Beschwerden genau angibt und die Mittel nach Vorschrift gebraucht, dem garantire Heilung, obwohl bis heute alle ärztlichen Mittel erfolglos waren. Spezialist für Magentränthalten und Bleichsucht. Preis per Dosis Fr. 4. —

Heiden, Kant. Appenzell.

D. Schüpp.

Kloster-Lebens-Balsam

ist der beste Balsam, der existirt. Wer einmal gekauft hat, will wieder. Tausend Zeugnisse.

Benediktiner Magen-Tropfen.

Seit vielen Jahren bewährt gegen jeder Art Magenleiden, selbst in ganz veralteten Fällen.

Hechter Karmelitergeist

(Pfeffermünz-Kamillengeist mit Melissen).

Mit großem Erfolg angewendet bei Schwäche in den Nerven und bei Frauentränen. Unentbehrlich für die Pflege des Mundes und der Zähne.

Alle Artikel sind mit G. brauchsanweisungen versehen und sind à je 1 Fr. abgesetzt.

Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt. Bei Aufrägen von 3 Fr. Packung und Porto frei gegen Postnachnahme.

Alles

für Dilettantearbeiten,

Vorlagen für Laubsägerei, Schnitzerei, Holzbrand etc., sowie alle Utensilien und Materialien hiezu. (Illustrirte Kataloge für 30 Pfg.)

Mey & Widmayer, München.

Felix Rohrmann

Bandagist

3 Kirchgasse St. Gallen Kirchgasse

Telephon 416.

Lieferant vom Kantonsspital. Fabrikation künstlicher Glieder, orthopäd.

Apparate und Bandagen.

Selbstversorgte Bruchbänder nach Maß u. auf Lager. Reparaturen billigst.

Für Frauen Bedienung durch

Frau Rohrmann.

Nützliche Bücher

für den Sprachunterricht.

Der beredete Franzose Fr. I. 20

Der beredete Italiener „ I. 20

Der beredete Engländer „ I. 20

leicht fassliche Methode, diese Sprachen in drei Monaten sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Dr. Rosenthal, Meisterschaftssystem,

Französisch, Englisch,

Italienisch,

in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen,

pro Lection à Fr. I. 35.

Wollen Sie per Postkarte bestellen.

Hans Bernhard

Buchhandlung in CHUR.

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von den angeführten Leiden geheilt.

Darmgeschwüre, Darmkatarrh, Nervenschwäche. Frau Emmenegger, Etz, St. Luzern.
Neuralsie, Kopfschmerzen, Blutarmuth, Magen- und Nervenschwäche, Sommersprossen, Gesichtsleiden. Arl. Ottilia Andreatta, Bartschergasse 12 III, Basel.
Frähe. Fr. Katharina Herzog, Hornussen, St. Margau.
Blasenkatarrh. Franz Burri, Beuenegg, Littau, St. Luzern.
Bettläsionen, Knäbe von Frau Dr. Schärli, Hochdorf, St. Luzern. Gebärmutterleiden, Magenbeschwerden, Märschenleiden, harter Kropf. Frau Sieger-Busch, Alstätten, St. Gallen.
Gicht, Hühneraugen. Albert Schenker, Schmied, Neuweg 3, Luzern.
Parzen. Fr. Clara Duboisin, Romairon bei Grandson, Waadt.
Haarausfall. Frau Marie Ancey-Clairet, Finschau, St. Wallis.
Bandwurm. Johanna Thoma, Bichwil, bei Oberuzwil, St. Gallen.
Lungenkatarrh, Blutarmuth. Frau Witwe Franziska Jaer, Webers, Meltingen, St. Solothurn.
Schwerhörigkeit, Kropf. Job. M. her. Dachdecker, Gerliswil, bei Emmenbrücke, St. Luzern.
Magenkatarrh. Frau Sophie Lüthinger, z. Löwen, Oberriet, Kant. St. Gallen.
Schuppen-Eczem, Flechten. Rudolf Steiner, Maurer, Kirchued, Bez. Küsnacht, St. Margau.
Trockene, beikende, brennende Flechten. Jovan es Züblin-Alder, Gebr. Krummenau, Toggenburg.
Magenkatarrh, Fußschweiß. G. Binkert, Maurer, Baden, St. Margau.
Schwerhörigkeit, Ohrensaufen. Fr. Kath. Bösch, ver. Adr. Fr. Adam Bösch, Drehler, Ennetbühl, Ober-Toggenburg.
Bartleid, Augenbindehaut-Entzündung. Jakob Diener, Vandwirh, Mitteler Sädel, Gibswil bei Hinwil, St. Zürich.
Ischias, Hüftweh, Muskelschwund. Franz Haas i. Hause Peier, Rüssibüel, Emmenbrücke, St. Luzern.
Gelbbraune Gesichtsleiden. Fr. Auroline Volier, Gemeinde- schreibers sel., Giswil, Obwalden.
Magen- und Darmkatarrh. Ferd. Maurer Nathal b. Seegräben, St. Zürich.
Kopfgrind. Wolf Stadtmann, Gerolzwil, bei Dietikon, St. Zürich.
Rheumatismus. Frau Wwe. Petermann-Husheer, Root, St. Zürich.
Eczem, Flechten, Blutarmuth; Knäbchen: Kraftstein, Wundstein, Schuppen, Beihen auf dem Kopfe. Frau Emilie Greiter-Schlatter, Unterhallau, St. Schaffhausen.
Augenmarksleiden, unwillkürlicher Harnabgang. Fr. Louise Kochat, Croy, bei Rom einmörte. Waadt.
Krogs, Drüsenausschwellungen. Aimé Lenoir, Zimmermann, Les Combés, bei Flendruz, St. Waadt.
Gestaltausschläge, Säuren, Nitroser, Handschweiß. Ferdinand Wagner, Wagen bei Jona, St. Rapperswil, St. St. Gallen.
Bleibsucht, Blutarmuth. Frau S. Stegmüller, Boulevard 17 e, Chaux-de-fonds.
Rachen- und Kehlkopfkatarrh, Schwerhörigkeit. Mann: Schwerhörigkeit, Ohrensaufen. Frau Bertha Sidler, Schneiderin, im Unterdorf, Küsnacht, St. Schwyz.
Blutarmuth, Herzschwäche. Frau Katharina Küntler, Sidler, Aeflertengen, St. Thurgau.
Gebärmutterleiden. Frau Kath. Camenzind, Strick, Gerlau, St. Schwyz.
Blutsucht, Blutarmuth, Kopfschmerz, Neuralsie. Zwei Kinder: Neuhussen. Heinrich Bittel-Weber, Freischürgasse 5, Zürich III.
Chronische fungöse Antegelenksentzündung. Iidor Kalvermatten, Toerbel, bei Biel, St. Wallis.
Bauchwasserlucht, Schwerhörigkeit, Ohrensaufen. Frau Wwe. Schütz, Ober-Sommeri, bei Amriswil.
Lebermäßige Schweissabsonderung, Nachschweiß. B. Albisser, alt Gemeindeamann, Büron, St. Luzern.
Darmkatarrh, Mastdarmvorfall, Nachschweiß, Nervenschwäche. Martin Baumann, Gschwend, Waldstatt.
Nasenröthe. Heinr. Müller, Sohn, Holden, bei Bischofszell.
Gelenkrheumatismus. Frau: Fußgeschwüre, Salzfluss. Jules Tille-Durgnat, en Sergnat, Sepey, Ormont-dessous, Waadt.
Gelbsucht, Leberleiden. Aug. Graf, rue St. Maurice 8, Neuchâtel.
Trockene Flechten, Psoriasis. Marc Aubort, Restaurant d'Hauteville bei Vevey.

Lufttröhrenkatarrh. Johann Podein, Häusler Nr. 40, Blievensdorf bei Neustadt, in Mecklenburg.
Beitsan. Sohn von Aug. Unger, Schuhmachermeister, Trebbin, St. Teltow.
Bartleiden, Eczem, Vater: Lungenkatarrh. Gotthold Bergs, Wolfsdorf bei Goldberg, Schlesien.
Rückenmarksleiden. Friedrich Hasselbusch, Nr. 202, Landesbergen a. d. Wefer, Fr. Stolzenau.
Testesauschlag. Robert Kall, Fabrikarbeiter, Miltkan b. Neustadt, St. Liegnitz.
Leistenbruch. Josef Deiters, Wilmsberg 323, Borghorn i. Westfalen.
Lungenüberkulose, zeitweise Blutgefäßreißer Auswurf, Blutarmuth. Wilh. Busch, Müller und Mühlbauer, Lindigshof bei Marschl. Fr. Eisenach.
Leberleiden, Gelbsucht, Hämorrhoiden. Peter Binder, Schneider, Reichen Amt Sinsheim, Baden.
Zuckerharnruhr, Ischias, Hüftweh. Anton Wolf, Kaufmann, Sommerstraße 31/o, München.
Fußgeschwüre, 18 Wunden, Salzfluss. Frau von August Thiele, Maurer, Brüchau, b. Auerbach in Altmark.
Blasenentzündung. Friedrich Hübner, Ortsrichter, Rühnhaide, bei Zwickau i. Sachsen.
Lungenüberkulose, Husten, oft Blutgefäßreißer Auswurf. Samuel Weizert, Kürnbach bei Bretten, Baden.
Schwerhörigkeit, Tochter: Haarausfall. Christian Herina, Hobritarbeiter, Rottleberode bei Stollberg a. Harz.
Gierstockentzündung. Frau Cecilia Schindler geb. Ratzinger, Oberammingen, Post Unterammingen bei Türlheim, Bayern.
Epilepsie, Fallsucht. Heinr. Fischer, Seiler, Flinstingen, Rothringen.
Brunksucht. Job. Gottfr. Heracl. Nr. 38, Munzig b. Mittig, Sachsen.
Herzleiden, Bleibsucht, Blutarmuth. Tochter von Xavier Buz, Weissenau bei Benfeld, Unter-Schwarzwald.
Hautjucken, Frau: Gelenkrheumatismus. Will. Reichenbacher, Dekonom, Nr. 2 Mirendorf, Post Gleichen, bei Staffelstein, Bayern.
Aierenentzündung, Wassersucht, Brightsche Krankheit. Sohn von Karl Schmidt, Mühlenspänner, Kiedow bei Groß-Tychow, bei Köslin, Pommern.
Brunksucht. Emil Jäpel, Galtboschreiter, Löwenhain b. Lauenstein i. S.
Drüseneleiden, Scrophulose, Nasenkatarrh, Nasenröthe, Drüsens- und Halsanschwellung. Fr. Hedwig Scheffler, Bahnhofstraße, Sebnitz, Sachsen.
Krampfadern. Frau H. Speier, Büsschen, Fr. der Eder, Amt Wildungen, Waldeck.
Lufttröhren, Rachen- und Nasenkatarrh. Karl Feller, Restaurateur, Seifersdorf bei Nippurg, Bez. Chemnitz.
Gelenkrheumatismus, Schuppeneczem, Flechten. Joseph Baumgartner, Landwirt, Oberdorf bei Dingeldorf, Amt Konstanz.
Darmkatarrh, Nachitis, englische Krankheit. Sohn von Paul Ochs Bez.-Schornsteinfegermeister, Große Str. 39, Mittenvalde, Markt.
Bronchialkatarrh, Magenbeschwerden; Frau: Neuralsie, Kopfschmerzen; Schwägerin: Lungenkatarrh. Aug. Alawitter, Wittenau bei Brust, Fr. Schwab, Westpreußen.
Magenkatarrh, Kopfweh; Tochter: Scrophulose, Drüseneleiden, Drüsenausschwellungen, Blutarmuth. Anna Kaiser Schüster, Oberwangen bei Bondorf, Baden.
Rheumatische Gelenkentzündung. Aua. Meßmer, Fischer, Dinaelstorf, a. Bodensee.
Bandwurm, Lungenkatarrh, Blutarmuth, Weißfluss, Verdaulungsstörungen. Frau von Engelbert Graf, Schmiedmeister, Bankholz bei Radolfzell, Amt Konstanz.
Krampfadergeschwüre. Frau Wwe. Bertha Blocherer, Nach-Linz, Amt Pfundendorf.
Epilepsie, Fallsucht, Weißfluss. Fr. Mathilde Vollmer Waldböckstrasse 99, Elbendorf i. Harz.
Chronischer Lungenkatarrh. Emil Döring, Arbeiter, Christfelde, bei Gruenz, Fr. Schwab, Westpreußen.
Magen- und Darmkatarrh, Kopfschmerzen, Hühneraugen. Frau Rosine Schlegel, Reuenthal bei Full, Bez. Zurzach, St. Margau.
Lungenerweiterung, Lungenkatarrh, Asthma. Job. Siegenthaler, auf Egg, bei Strengelbach, St. Margau.

Adresse: „Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus (Schweiz).“

(H. 3806 J.)



Plantagen der
Conservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH

Grösste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten & Spalierobst.

Henckell & Roth's
Lenzburger Confituren

von Zwetschen
Heidelbeeren
Himbeeren
Erdbeeren
Brombeeren
Johannisbeeren
Aprikosen
Mirabellen
Reineclauden
Quitten
Kirschen

in hübschen Blecheimern von 25, 10 und 5 Kilo
in soliden Emaileimern von 25, 10 und 5 Kilo
in soliden Emailkochgeschirren von 10 und 5 Kilo
in weissen Töpfen, Gläsern und Flacons von 500 Gramm

sind in allen besseren Handlungen erhältlich.

Lenzburger Confituren sind anerkannt die besten.

Lenzburger Confituren enthalten voll und ganz das herrliche Aroma und den köstlichen Wohlgeschmack der frischen Frucht.

Lenzburger Confituren sind ein gesundes Nahrungs- und Genussmittel für Jedermann.

Lenzburger Confituren sollten auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Man verlange ausdrücklich Lenzburger Confituren.

Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth.

Grösste Beerenobstkulturen der Schweiz.